

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Gewerbe und Handwerk

Bundessparte Gewerbe und Handwerk stellt sich vor

Zahlen und Fakten

Wir gliedern uns in 27 Bundesinnungen mit insgesamt 273.441 aktiven Spartenmitgliedern (1)

Den Tätigkeitsschwerpunkt im Gewerbe und Handwerk haben 233.354 Unternehmen von insgesamt 524.317 (2)

Wir bilden 50,4 % aller Lehrlinge aus (3)

- 46.659 von 92.602 (= Summe aller 7 Sparten)

Wir gründen rund die Hälfte der Startups (47,2 %) 2020 (4)

- 18.333 von 38.857 Unternehmensgründungen

Wir repräsentieren mehr als ein Drittel der Arbeitgeberunternehmen

- 55.068 von 148.224 Arbeitgeberunternehmen (5)

Inkl. Geringfügig Beschäftigte sind das jetzt

- 62.669 von 173.620 Arbeitgeberunternehmen (6)

Wir beschäftigen 768.946 Menschen von 2,6 Mio. unselbstständig Beschäftigten in der gewerblichen Wirtschaft (6)

Wir tragen 22,6 % zum BIP (Bruttowertschöpfung) bei (7)

Wir erwirtschaften einen Umsatz von 108,3 Mrd. EUR pro Jahr (8)

Wir investieren 4,0 Mrd. EUR pro Jahr (9)

Wir erzielen 4,9 Mrd. Euro Erlöse im Export (10)

Wir bieten Lebensqualität und schaffen lokale Arbeitsplätze

Wir liefern verlässlich an unsere Partner im Export

Wir haben ausgezeichnete Fachkräfte und bieten Qualität

Wir sehen unsere Mitarbeiter als bestes Kapital

Wir leben Tradition mit Zukunft

(1) Quelle: WKÖ Mitgliederstatistik, Stand: 31.12.2020

(2) Quelle: WKÖ Beschäftigungsstatistik, Stand: 2020

(3) Quelle: WKÖ Lehrlingsstatistik, Stichtag 31.12.2020

(4) Quelle: WKÖ Statistik der Unternehmensgründungen. Stand: 2020 (endgültig)

(5) Quelle: WKÖ Beschäftigungsstatistik, exkl. geringfügig Beschäftigte, Stand: 2020

(6) Quelle: WKÖ Beschäftigungsstatistik, inkl. geringfügig Beschäftigte, Stand: 2020

(7) (8) (9) Quelle: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKÖ, Stand: 2019

(10) Quelle: Auswertung KMU Forschung Austria

Welche Effekte entstehen, wenn jeder 10. Haushalt in Österreich einen Handwerksbetrieb mit € 1.000,— beauftragt, zeigt die nachstehende Grafik. Das beweist einmal mehr, dass das Handwerk das Um und Auf für Wertschöpfung und Beschäftigung ist.